

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/68495/1677455/aon-geht-neue-wege-beim-fuhrparkmanagement-weltweit-groesster-versicherungsmakler-bietet-kfz-kunden> abgerufen werden.



## Aon geht neue Wege beim Fuhrparkmanagement Weltweit größter Versicherungsmakler bietet Kfz-Kunden Rundum-Paket an

07.09.2010 - 11:53 Uhr, Aon Holding Deutschland GmbH

Hamburg (ots) - Der weltweit größte Versicherungsmakler Aon bietet Unternehmen, die einen Fuhrpark betreiben, ab sofort ein völlig neues Rundum-Kfz-Paket mit umfangreichen Services an. Damit ist Aon künftig in der Lage, als Dienstleister das gesamte Schaden- und Risikomanagement der Firmenfahrzeuge seiner Kunden zu betreiben. Das Angebot richtet sich besonders an Unternehmen, die über große Fahrzeugflotten verfügen. "Von der Versicherung der Fahrzeuge über die schnelle Regulierung von Schäden bis zum preiswerten Ersatzfahrzeug bieten wir künftig alles aus einer Hand an", sagt Rüdiger Barth, Leiter des Kfz-Service-Zentrums bei Aon.

Während sich früher das Maklergeschäft bei den Fahrzeugflotten überwiegend darauf beschränkte, möglichst günstigste Deckungen am Markt einzukaufen, steigt Aon nun als erster Broker in Deutschland in die gesamte Wertschöpfungskette des Flottenmanagements ein. Mit dem neuen Angebot möchte Aon einen entscheidenden Vorteil im jährlich wiederkehrenden Wettbewerb der Kfz-Versicherer um Kunden für sich verbuchen. Wie bei den Kfz-Privatkundenversicherungen liefern sich auch im Firmenkundenbereich die Versicherer am Jahresende stets einen harten Preiskampf. "Wir wollen mehr die Leistung in den Vordergrund rücken und sind davon überzeugt, dass wir mit einem stabilen Rundum-Kfz-Paket die Bedürfnisse unserer Kunden besser abdecken als Billiganbieter, der in einem Jahr schon wieder unterboten werden", so Barth.

Der Leiter des Kfz-Service-Zentrums beschreibt sein Angebot als Zwei-Säulen-Modell. Die erste Säule besteht aus dem Schadenmanagement. Dabei kümmert Aon sich um die ganze Dienstleistungspalette - vom Bestellen des Gutachters über die schnelle Schadenregulierung bis zur günstigen Werkstatt und das preiswerte Ersatzfahrzeug. Die zweite Säule besteht aus dem Risikomanagement. Dabei analysiert Aon Unfallschwerpunkte und -häufigkeiten von Flottenfahrzeugen. Daraus leitet der Versicherungsmakler Empfehlungen für die Fahrzeugführer ab. Das können zum Beispiel Routenänderungen oder spezielle Schulungen sein. "Unser neues Gesamtpaket trägt zu deutlich niedrigeren Schadenquoten bei", so Barth.

Der Kunde zahlt für die Aon-Dienstleistung eine Gebühr, die sich nach Art und Größe des Fuhrparks richtet " und nicht nach der Schadenquote", wie Barth betont. Das Aon-Modell soll so langfristig zu größerer Planungssicherheit führen - sowohl für die Versicherer als auch für die Kunden. Barth: "Das häufige Versicherungsverwecheln zum Jahresende wird sich bei langfristiger Betrachtung für den Kunden nicht mehr lohnen. Wir als Makler sorgen durch unser Gesamtpaket dafür, dass der Kunde auf Dauer einen fairen Preis für eine deutlich umfangreichere Dienstleistung zahlt."

Aon ist der weltweit größte Versicherungsmakler. Ein Schwerpunkt der Arbeit von Aon liegt in der Beratung von Industrie- und Großunternehmen. Die global operierende Aon Corporation ist börsennotiert. Die Aktien werden an der New Yorker Börse und an der Frankfurter Börse gehandelt (Wertpapierkennnummer: 865852). Aon ist in mehr als 120 Ländern mit rund 36.000 Mitarbeitern tätig. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 1.500 Mitarbeiter an sieben Standorten. Die Deutschlandzentrale von Aon ist in Hamburg.

Safe Harbour Statement: <http://aon.mediaroom.com/index.php?s=67>

Pressekontakt:

Aon Jauch & Hübener Holdings GmbH  
Marketing & Communications  
Volker Bitzer  
Tel.: +49 (0)40 36 05 34 89  
E-Mail: [Volker.Bitzer@aon.de](mailto:Volker.Bitzer@aon.de)  
[www.aon.de/presse](http://www.aon.de/presse)

Originaltext:

Aon Holding Deutschland GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/68495/aon-holding-deutschland-gmbh>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_68495.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_68495.rss2)